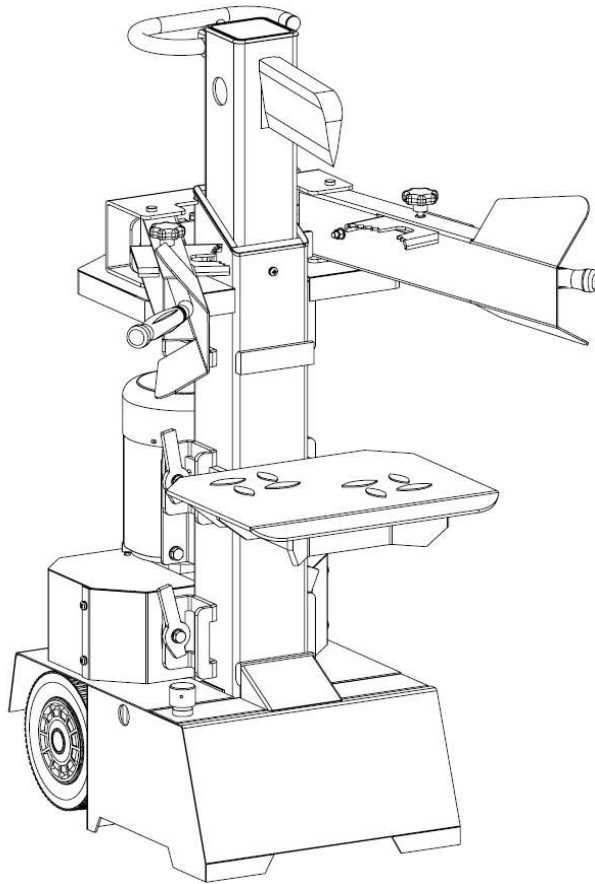


VARI®



FÜR IHRE SICHERHEIT

**BITTE LESEN SIE UNBEDINGT DIE
BETRIEBSANLEITUNG, BEVOR SIE DIE MASCHINE
IN BETRIEB NEHMEN!**

**MODELL: C061 (VARI 6 TON SUPER FORCE)
SERIEN NUMMER:**

Die Modell- und Seriennummer können Sie aus dem Typenschild des Holzspalters entnehmen. Sie sollten diese beiden Nummern für eine spätere Identifizierung aufbewahren.

**Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für den Fall
auf, dass Sie einige Informationen in Zukunft
brauchen**

VERTIKALHOLZSPALTER

Betriebsanleitung

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

• EINLEITUNG

Lesen und verstehen Sie diese Betriebsanleitung und die auf der Maschine aufgeklebten Schilder. Lernen Sie, wie die Maschine zu benutzen, welche sind ihre Beschränkungen und welche mögliche Risiken mit der Arbeit mit dem Holzspalter verbunden sind.

• DROGEN, ALKOHOL UND MEDIKAMENTEN

Verwenden Sie den Holzspalter niemals unter Drogen-, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss.

• VERWENDUNG NUR UNTER RICHTIGEN UMWELTEINFLÜSSEN

Verwenden Sie den Holzspalter nur auf trockenem, festem und ebenem Untergrund. Verwenden Sie ihn nie auf glattem, nassem, kotigem oder vereistem Untergrund. Wird der Holzspalter im Freien benutzt, sollten Sie darauf achten, dass der Rasen kurz geschnitten ist und die Gebüsche und andere Objekte, die bei der Arbeit behindern könnten, entfernt werden. Achten Sie darauf, dass Sie im Arbeitsbereich genügenden Freiraum haben. Arbeiten Sie immer sehr aufmerksam und bewusst. Bedenken Sie, dass Sie sich im Arbeitsraum leicht verletzen können. Um einen ungewollten Stolper zu vermeiden, lassen Sie keine Werkzeuge oder Dinge und dgl. im Arbeitsbereich liegen. Verwenden Sie den Holzspalter niemals in feuchten oder explosionsgefährdeten Umgebungen. Verwenden Sie das Gerät niemals in Räumen mit reizenden Dämpfen von Lacken, Lösungen oder leicht entflammaren Stoffen.

• VORKONTROLLE ZUR INBETRIEBNAHME

Kontrollieren Sie den Holzspalter, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen. Stellen Sie sicher, dass sich keine unbefugten Personen dem Arbeitsraum nähern können. Gewöhnen Sie es sich an, dass sämtliche Einstellungsschlüssel abgezogen sind, bevor Sie die Maschine starten. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben, Bolzen, hydraulischen Kupplungen, sowie Schlauchklemmen betriebsgemäß angezogen sind. Versichern Sie sich immer vor Inbetriebnahme, dass der Hydraulikölstand ausreichend ist. Verwenden Sie niemals den Holzspalter, wenn er in einem mechanisch nicht einwandfreien Zustand ist.

• SICHERE ARBEITSKLEIDUNG

Tragen Sie niemals Schmuck (Ringe, Ketten, Uhren, etc.) oder zu große Kleidung, wie Overall, Handschuhe oder Schuhe, diese könnten sich in den bewegenden Teilen verfangen. Spezielle Schutzkleidung, wie Sicherheitsschuhe, sowie Spezial-Handschuhe sind vorgeschrieben. Tragen Sie bei längeren bzw. langen Haaren immer ein Haarnetz.

SYMBOLS AUF DER MASCHINE



- **GESICHTS- UND AUGENSCHUTZ**

Durch den Betrieb des Holzspalters können ggf. Splitter in Ihr Gesicht bzw. Augen geschleudert werden! Sie könnten sich daher gravierende Verletzungen zuziehen. Tragen sie stets eine Sicherheits-Schutzbrille! Bedenken Sie, dass normale Brillen keinen ausreichenden Schutz bieten, ja sogar durch Glasbruch schlimmere Verletzungen verursachen können.



- **VERLÄNGERUNGSKABEL**

Durch unprofessionellen Einsatz von Verlängerungskabeln kann ein Überhitzen des Holzspalters verursacht werden. Stellen Sie sicher, dass das Verlängerungskabel nicht länger als 10 m ist und sein Querschnitt minimal 2,5 mm² ist. Verwenden Sie niemals unisolierte bzw. freiliegende Kabel. Das Verlängerungskabel muss für die Verwendung im Freien geeignet sein.

- **VERMEIDEN SIE STROMSCHLÄGE**

Versichern Sie sich, dass der Stromkreislauf geschützt ist und dass die Leistung, Spannung und Frequenz des Motors von Ihrer Netzversorgung unterstützt wird. Vergewissern Sie sich, dass eine Erdung und ein Sicherungsschalter vorhanden sein müssen. Erden Sie den Holzspalter. Verhindern Sie die Berührungen Ihres Körpers mit geerdeten Flächen, wie Rohre, Radiatoren, Herde oder Kühlschrankschrankmantel. Öffnen Sie niemals den Ein/Aus-Schaltkasten; falls dies jedoch notwendig sein sollte, kontaktieren Sie einen ausgebildeten Elektriker. Achten Sie darauf, dass Sie niemals Strombehaftete Kontakte berühren, speziell beim Ein- und Ausstecken des Holzspalters.

- **VERMEIDEN SIE OFFENE FLAMMEN**

Rauchen Sie niemals während Sie mit der Maschine arbeiten und achten Sie darauf, dass sich offene Flammen oder Öltanks in der Nähe dieses Arbeitsbereiches befinden. VORSICHT EXPLOSIONSGEFAHR!



- **HALTEN SIE PERSONEN FERN**

Erlauben Sie nur jeweils eine mit der Handhabung vertraute Person die Maschine zu bedienen. Achten Sie darauf, dass keine anderen Personen, Tiere oder Kinder sich den Arbeitsbereich während des Betriebes nähern. Keine Personen unter 18 Jahren sind es gestattet, den Holzspalter zu bedienen.



- **VORBEREITUNG UND BEARBEITUNG DES STAMMES**

Spalten Sie niemals Holzstämme in denen sich Nägel, Kabel oder ähnliche Fremdstoffe befinden. Achten Sie darauf, dass immer beide Enden des Holzstammes, den Sie gerade bearbeiten, so rechteckig wie möglich abgeschnitten sind. Nur dies gewährleistet, dass der Holzstamm nicht aus seiner vertikalen Position ausgeglichen wird, Äste müssen bündig vom Baumstamm abgeschlagen werden.

- **ÜBERNEHMEN SIE SICH NICHT**

Achten Sie auf eine sichere Standhaftigkeit, damit Sie das Gleichgewicht halten können. Stellen Sie sich niemals auf den Holzspalter. Achten Sie darauf, dass der Holzspalter ordentlich steht, damit er nicht kippen kann. Dadurch könnten ernsthafte Verletzungen mit sich gezogen werden.

- **VERMEIDEN SIE VERLETZUNGEN DURCH UNFÄLLE**

Greifen Sie niemals im Betrieb in den Arbeitsraum. Stapeln Sie die Holzstämme niemals aufeinander, um mehrere Stämme gleichzeitig zu bearbeiten. Verwenden Sie NUR Ihre Hände, um die Hebel zu bedienen. Benutzen Sie niemals Ihre Füße, Knie, ein Seil oder andere ähnliche Hilfsmittel, um die Hebel zu bedienen. Konzentrieren Sie sich kontinuierlich auf die Bewegungen des Schneidekeils. Versuchen Sie niemals, den Holzspalter zu beladen, während der Schneidekeil in Bewegung ist. Bringen Sie Ihre Hände nicht in die Nähe der sich bewegenden Teile der Maschine. Versuchen sie bitte niemals zwei Holzstämme übereinander zu stapeln und gleichzeitig zu bearbeiten. Teile des Holzes könnten in die Luft geschleudert werden und Sie treffen.



- **SCHÜTZEN SIE IHRE HÄNDE**

Wenn der Keil des Holzspalters im Retour-Modus ist, nehmen sie Ihre Hände von der Maschine – der Holzspalter wurde so konstruiert, dass er automatisch anhält, wenn der Zylinder ganz zurückgezogen ist. Greifen Sie nicht in die Fugen, die im Holzstamm entstehen. Diese können sich sekundenschnell schließen und ihre Hände quetschen oder abdrücken. Entfernen Sie eingeklemmte Holzteile nicht mit den Händen.



- **WENDEN SIE KEINE GEWALT AN**

Die Maschine wird ihren Zweck besser und sicherer erfüllen, wenn Sie den Holzspalter nicht für Zwecke benutzen, für die dieser nicht vorgesehen ist. Bauen Sie unter keinen Umständen ihren Holzspalter um. Die Maschine wurde zur Benutzung nach Betriebsvorschriften geplant und gebaut. Änderungen an der Maschine oder das Verwenden derselben für nicht vorgesehene Zwecke können zu schweren oder tödlichen Unfällen führen und führen zum Verlust der Garantieleistungen. Versuchen Sie niemals, Holzteile zu schneiden, die größer sind als in der Tabelle angegeben. Solche Versuche sind gefährlich und können die Maschine beschädigen.

- **LASSEN SIE DIE MASCHINE NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT IN BETRIEB**

Beaufsichtigen Sie die Maschine so lange, bis das Gerät zu einem völligen Stillstand gekommen ist.

- **UNTERBRECHEN SIE DIE STROMVERSORGUNG**

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist. Achten Sie auch darauf, die Stromversorgung zu unterbrechen, wenn Sie Wartungsarbeiten, Reinigungsarbeiten und dergleichen durchführen. Vor der Wartung lesen Sie bitte das technische Handbuch.



- **SCHÜTZEN SIE DIE UMWELT**

Bringen Sie gebrauchtes Öl zu einer öffentlichen Sammelstelle oder folgen Sie an jeweiligen Bestimmungen in dem Staat, in dem der Holzspalter verwendet wird. Entsorgen Sie das Öl nicht in Abflüssen, im Boden oder Gewässern aller Art.



- **WARTEN SIE IHREN HOLZSPALTER SORGFÄLTIG**

Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch. Um eine bestmögliche und sichere Arbeitsleistung zu gewährleisten, halten Sie den Holzspalter sauber. Schmieren Sie die Maschine nach Anleitung. Kontrollieren Sie alle Dichtungen, Schläuche und Verbindungsstücke auf undichte Stellen vor Inbetriebnahme. Bedienungshebel und Netzschalter müssen sauber, trocken und öl- bzw. fettfrei gehalten werden.

- **MACHEN SIE IHREN ARBEITSPLATZ KINDERSICHER**

Schließen Sie Ihren Arbeitsraum ab. Stellen Sie den Holzspalter in einen Raum, der für Kinder und andere nicht geübte Menschen unzugänglich ist.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	2
EINSATZBEDINGUNGEN	6
LEISTUNGSVERZEICHNIS	6
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	6
AUSPACKEN.....	7
INHALT DER TRANSPORTVERPACKUNG	7
AUFSTELLEN UND VORBEREITUNG	8
TRANSPORT DES HOLZSPALTERS ZUM ARBEITSBEREICH	9
ANWENDUNG.....	9
HYDRAULIKÖLWECHSEL.....	11
GLEITFLÄCHEN REINIGEN UND SCHÄRFEN	12
PROBLEMBEHANDLUNG	12
SCHALTPLAN, HYDRAULIKSCHEMA.....	13
TEILLISTE	14
ENTSORGUNG DER VERPACKUNGEN UND DER MASCHINE NACH BEENDIGUNG DER LEBENSDAUER.....	16
HINWEISE FÜR DIE ERSATZTEILBESTELLUNG.....	16
ADRESSE DES HERSTELLERS	17
ADRESSE DES IMPORTEURS UND DISTRIBUTEURS	17

EINSATZBEDINGUNGEN

Dieser Holzspalter ist ausgerichtet auf Außentemperaturen zwischen +5°C und +40°C und auf Installation in einer maximalen Höhe von 1000 m über dem Meeresspiegel. Die Luftfeuchtigkeit am Arbeitsplatz soll 50 % bei 40°C nicht überschreiten. Die Maschine kann bei Außentemperaturen zwischen -25°C und +55°C gelagert oder transportiert werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

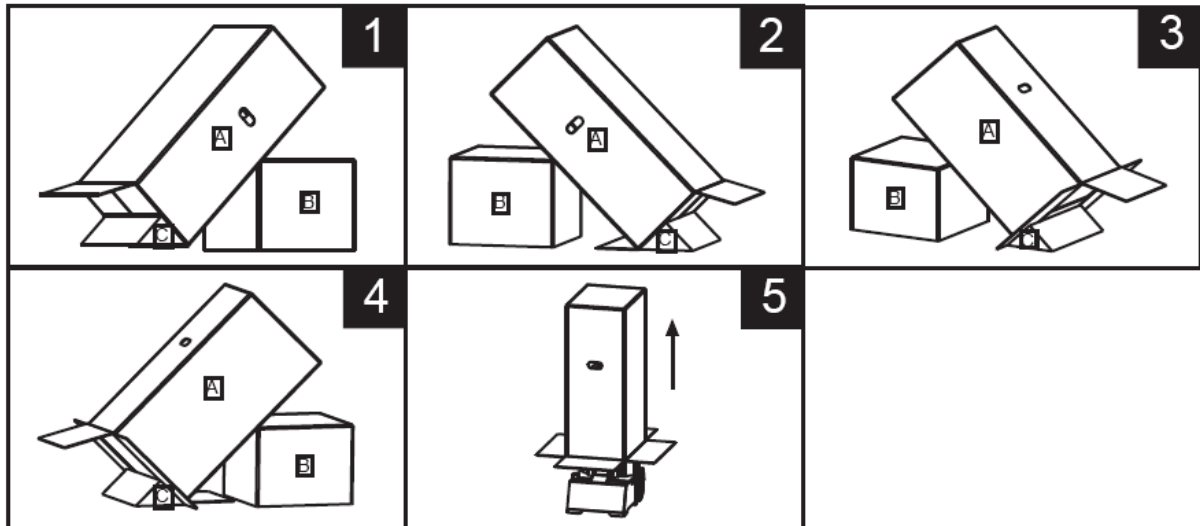
Modell	C061	
Handelsname	VARI 6 TON SUPER FORCE	
Motor	230 V ~ 50 Hz 3000 W IP54	
Stammgröße	Durchmesser	12 – 32 cm
	Länge	104 cm / 78 cm / 52 cm
Maximale Belastung	6 t	
Hydraulikdruck	19 MPa	
Hydraulikölvolumen	5 l	
Schneidekeilhub	480 mm	
Geschwindigkeit vorwärts	3,9 cm/s	
Geschwindigkeit rückwärts	14,5 cm/s	
Geräuschpegel	80,1 dBA ohne Belastung; 92,5 dBA bei Vollbelastung	
Maße	Länge	83 cm
	Breite	93 cm
	Höhe	147 cm
Gewicht	115 kg	

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

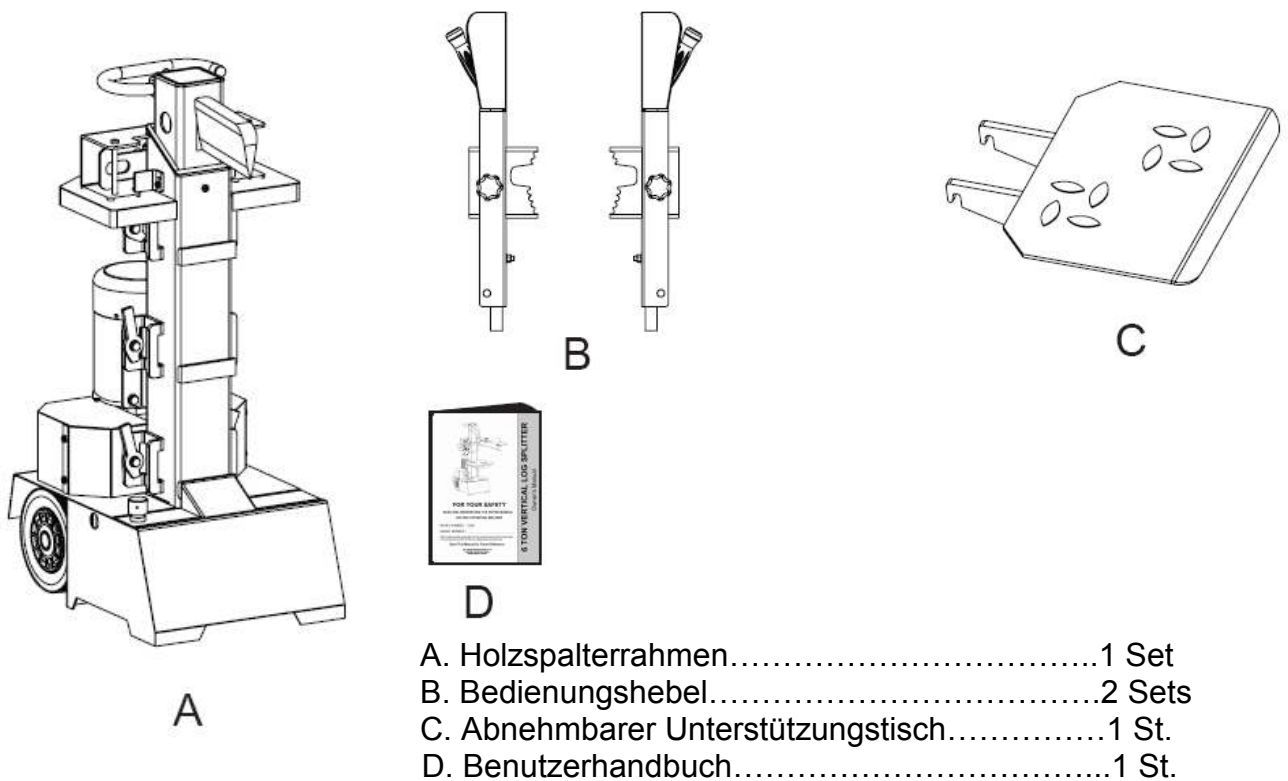
Der 230 Volt / 50 Hz Motor des Holzspalters sollte an eine Standardstromquelle 230 V ± 10 % / 50 Hz ± 1 Hz mit Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden. Elektrische Kabel müssen vom Typ H 07 RN sein und EN60245 entsprechen.

AUSPACKEN

Man benötigt mindestens 2 Personen, um den Holzspalter auszupacken. Führen Sie der Reihe nach folgende Schritte durch, um den Holzspalter auf den Boden aufzusetzen. Stellen Sie sicher, dass Block (B) die Schachtel mit dem Holzspalter (A) an einem Punkt oberhalb der Mitte unterstützt. Die andere Seite von Block (B) soll an einem feststehenden Objekt, wie zum Beispiel an einer Mauer, angelehnt sein. Der Keil (C) soll unter der angehobenen Schachtel befestigt werden, um ein Rutschen der Schachtel zu vermeiden. Dann kann der Verpackungskarton von dem Holzspalter genommen werden.



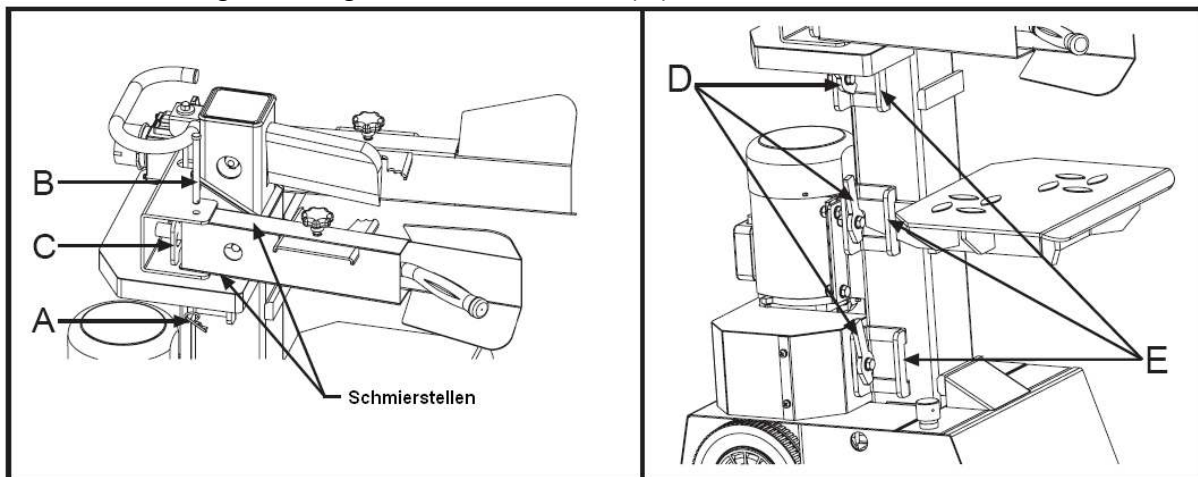
INHALT DER TRANSPORTVERPACKUNG



AUFSTELLEN UND VORBEREITUNG

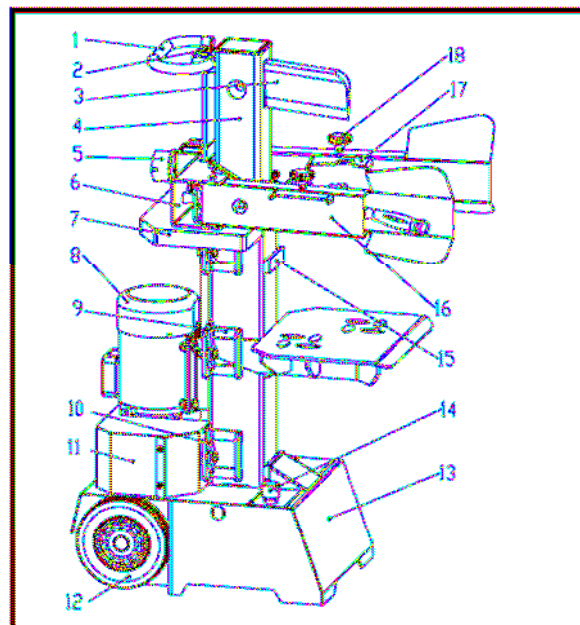
1. Ziehen Sie die Feder (A) heraus, um die Verriegelung (B) zu lösen. Schmieren Sie die in der folgenden Skizze markierten Stellen mit einer dünnen Schmier­schicht ein. Führen Sie den Hebel nun ein und vergewissern Sie sich, dass er die vorgesehene Endposition erreicht hat (C). Verriegeln Sie nun den Hebel mit der Verriegelung (B) und der Feder (A). Führen Sie die beschriebenen Schritte auch für den anderen Hebel aus.

2. Drei unterschiedliche Positionen des Tisches können eingestellt werden, um unterschiedliche Holz­längen spalten zu können. Führen sie den Tisch in eine der drei dafür vorgesehenen Vorrichtungen (E) ein und fixieren Sie diesen beidseitig durch ein 90° Drehung der vorgesehenen Hacken (D).



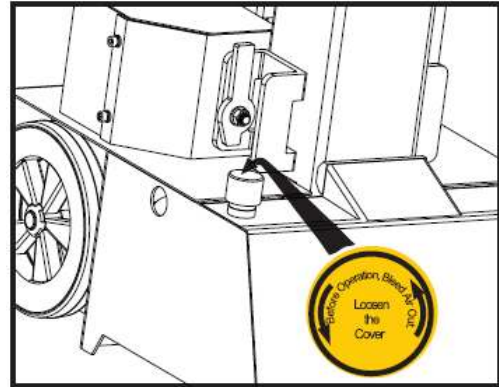
3. Machen Sie sich mit den einzelnen Komponenten durch die Betrachtung der folgenden Bilder vertraut.

1. Transportgriff
2. Einstellstange
3. Spaltkeil
4. Mast
5. Schalter
6. Verbindungsarm
7. Motorschutz
8. Motor
9. Seitenhalterung für Spalttisch
10. Haken der Tischverriegelung
11. Standverkleidung
12. Räder
13. Ständer
14. Öltankbedeckung / Luftablasshahn
15. Halteklammer für Spalttisch
16. Schutz des Bedienhebels
17. Einstellbarer Baumstammhalter
18. Einstellknopf des Baumstammhalters



Lassen Sie die Luft aus dem Hydrauliksystem, bevor Sie den Holzspalter in Betrieb nehmen. Den Deckel des Hydrauliköltanks mittels ein paar Umdrehungen lockern bis die Luft ein- und ausströmen kann.

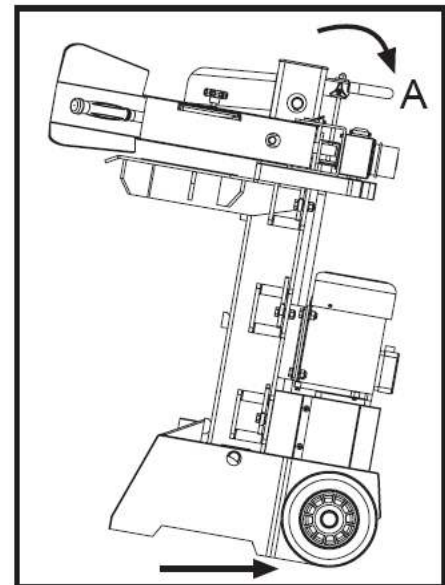
Der Luftzug des Öltanks sollte feststellbar sein. Bevor Sie den Holzspalter bewegen, vergewissern Sie sich, dass die Verschlusskappe des Öltanks gut verschlossen ist.



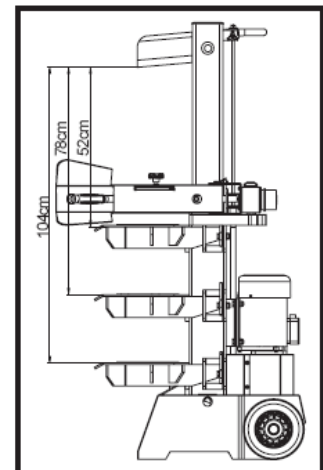
VERGESSEN SIE NIEMALS DEN ÖLTANKVERSCHLUSS ZU LOCKERN! ANDERNFALLS WIRD DIE SICH IM SYSTEM BEFINDLICHE LUFT IMMER WIEDER KOMPRIMIERT UND ENTSPANNT, WAS ZUR FOLGE HAT, DASS DIE DICHTUNGEN DES HYDRAULIKKREISLAUFES ZERSTÖRT WERDEN UND DER HOLZSPALTER NICHT MEHR BENUTZBAR IST. IN DIESEM FALL DISTANZIEREN SICH DER VERKÄUFER, SOWIE DER HERSTELLER VON JEGLICHEN GARANTIELEISTUNGEN.

TRANSPORT DES HOLZSPALTERS ZUM ARBEITSBEREICH

Der Holzspalter ist mit zwei kleinen Rädern zum leichteren Befördern ausgestattet. Um den Holzspalter zu bewegen, nehmen sie den Griff (A) in die Hand und kippen den Spalter vorsichtig zurück. Achten sie darauf, dass die Öltankkappe geschlossen ist.



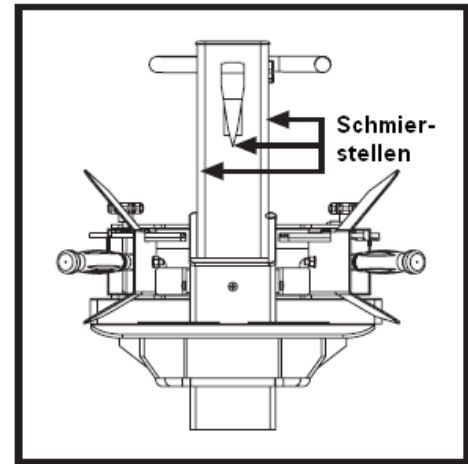
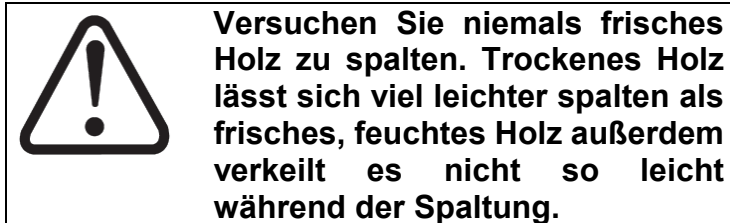
Wenn Sie einen Kran zur Beförderung des Holzspalters benutzen, verschnüren Sie mit einem geeigneten Hebeseil das Gehäuse und heben Sie die Maschine vorsichtig an. Niemals den Kranhaken am Griff (A) einhängen.



ANWENDUNG

1. Suchen Sie sich den Arbeitsplatz in Anbetracht der Sicherheitsvorschriften aus. Lagern Sie die zu spaltenden Holzstämmen in Griffweite. Die gespaltenen Holzscheiter aus dem Arbeitsbereich schaffen.
2. Sortieren Sie vor dem Bearbeiten die Holzstämmen aus,

die die maximale Länge von 104 cm überschreiten. Wenn Sie Holzstämmen mit einem sehr dicken Durchmesser spalten wollen, empfiehlt es sich, die maximale Länge von 100 cm nicht zu überschreiten. Es gibt drei verschiedene Tischeinstellungen von 52cm, 78cm und 104cm Höhe. Wählen Sie immer die geeignete Höhe für die jeweilige Scheiterlänge. Sichern Sie den Tisch in der gewünschten Position immer mit der Verriegelungseinrichtung.



3. Einschmieren Sie die Gleitflächen des bewegten Masts mit Fett vor jeder Benützung, um eine längere Lebensdauer gewährleisten zu können.

4. Das Versorgungskabel immer so legen, dass es nicht (durch die Arbeit) beschädigt werden kann.

5. Öffnen Sie die Entlüftungsschraube. Drehen Sie die Hydraulikölverschlusskappe ein paar Umdrehungen auf, wann immer Sie den Spalter in Betrieb nehmen. Drehen Sie die Hydraulikölverschlusskappe nach dem Betrieb wieder vollständig zu.

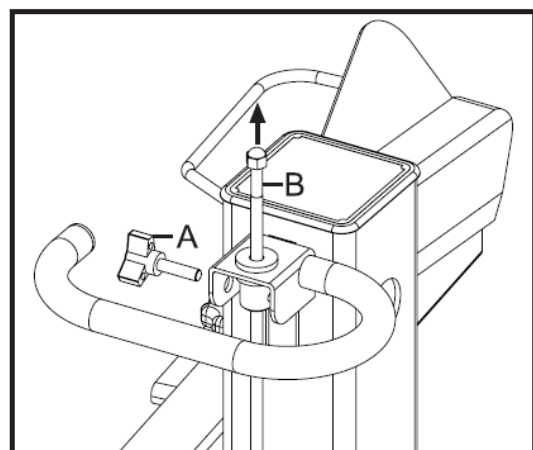
6. Falls Sie den Spalter bei sehr niedrigen Temperaturen betreiben wollen, lassen Sie die Maschine, bevor Sie zu arbeiten beginnen, 15 min. im Leerlauf laufen, damit sich das Hydrauliköl aufheizen kann.

7. Bevor Sie zu arbeiten beginnen, kontrollieren Sie die Funktionalität des Spalters, indem Sie folgende Schritte durchführen:

- (1) Drücken Sie beide Abzughebel nach unten. Daraufhin muss sich der Spaltarm nach unten bewegen. Der Hebel muss dann ca. 5 cm oberhalb der obersten Tischposition zum Stillstand kommen.
- (2) Wenn Sie einen der beiden Hebel loslassen, bleibt der Spaltarm in der augenblicklichen Position.
- (3) Wenn Sie beide Hebel loslassen, fährt der Spaltarm automatisch nach oben.

8. Um den Weg des Spaltkeils einzustellen, führen Sie folgende Schritte aus:

- (1) Fahren Sie den Spaltkeil in die gewünschte Position. Die obere Position des Spaltkeils sollte dann ca. 3-5 cm oberhalb des Holzstückes sein.
- (2) Lassen Sie einen Hebel los oder schalten Sie den Holzspalter aus.
- (3) Lösen Sie die Schraube (A) mit einem geeigneten Werkzeug. Ziehen Sie die



Einstell-Zugstange (B), bis sie von der Feder innen nicht angehalten wird. Fixieren Sie anschließend die Schraube (A) wieder.

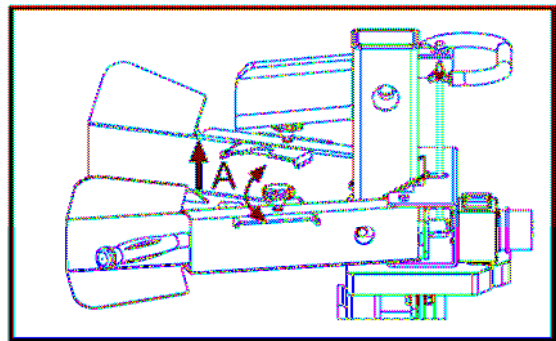
- (4) Lassen Sie beide Hebel los oder schalten Sie den Motor wieder ein.
- (5) Kontrollieren Sie die neuen Positionen.

9. Stellen Sie nun das zu spaltende Holz vertikal auf den Spalttisch unter dem Spaltkeil. Achten Sie darauf, dass das Holz eben und selbstständig auf dem Spalttisch steht. Versuchen Sie niemals, Holz gegen die Holzfasern zu spalten.

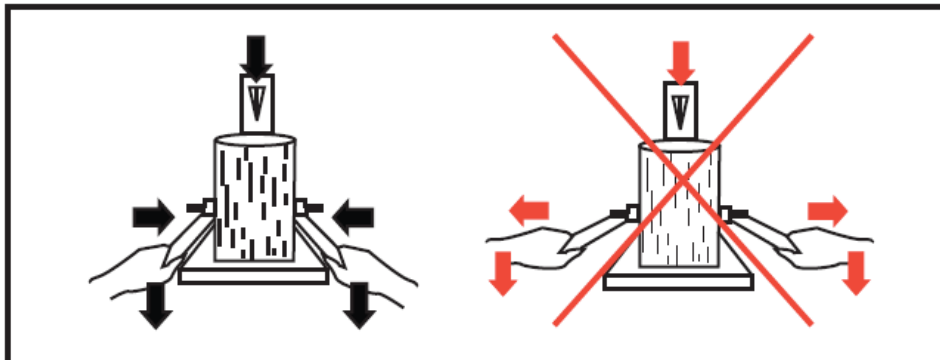


Spalten Sie das Holz immer in Richtung der Holzfaserung. Legen Sie das Holz niemals gegen die Faserung ein, denn das kann zu erheblichen Beschädigungen der Mechanik und des Hydrauliksystems führen.

10. Richten Sie die beiden Stammhalter (A) je nach Stammdurchmesser ein, so dass der Winkel der Hebel möglichst bequem ist.



11. Halten Sie das Holz mit den beiden Hebeln, damit ein stabiler Stand des Holzes gewährleistet ist. Anschließend die beiden Hebel nach unten bewegen, um das Holz zu spalten. Wenn Sie einen der beiden Hebel loslassen, stoppt der Spaltkeil. Wenn Sie beide Hebel loslassen, bewegt sich der Spaltkeil automatisch in die höchste Position.



12. Schaffen Sie die gespaltenen Holzspalten unverzüglich aus dem Arbeitsbereich und stapeln Sie diese gegebenenfalls. Dadurch vermindern Sie Arbeitsunfälle.



Angehäuften Holzspalten sowie Holzspäne sind eine Gefahrenquelle. Halten Sie stets das Umfeld sauber, damit Sie nicht ausrutschen können.

HYDRAULIKÖLWECHSEL

Das hydraulische System ist ein geschlossenes System bestehend aus Öltank, Ölpumpe und Steuerventilen. Ein zu niedriger Ölstand kann die Pumpe beschädigen.

Der Ölpegel sollte nicht niedriger als 1-2 cm unter der oberen Fläche des Öltanks sein.

Das Öl sollte jedes Jahr komplett gewechselt werden.

- Stellen Sie sicher, dass alle sich bewegenden Teile im Stillstand sind und der Holzspalter vom Netz getrennt ist.
- Stellen Sie sicher, dass keine Fremdpartikel in den Öltank gelangen.
- Entsorgen Sie das Altöl nach dem Ölwechsel ordnungsgemäß.
- Lassen Sie den Holzspalter nach einem Ölwechsel für einige Minuten im Leerlauf laufen, bevor Sie ihn wieder in Betrieb nehmen.

Die folgenden Ölsorten sind für den Holzspalter empfohlen:

SHELL Tellus 22

MOBIL DTE 11

ARAL Vitam GF 22

BP Energol HLP-HM 22

GLEITFLÄCHEN REINIGEN UND SCHÄRFEN

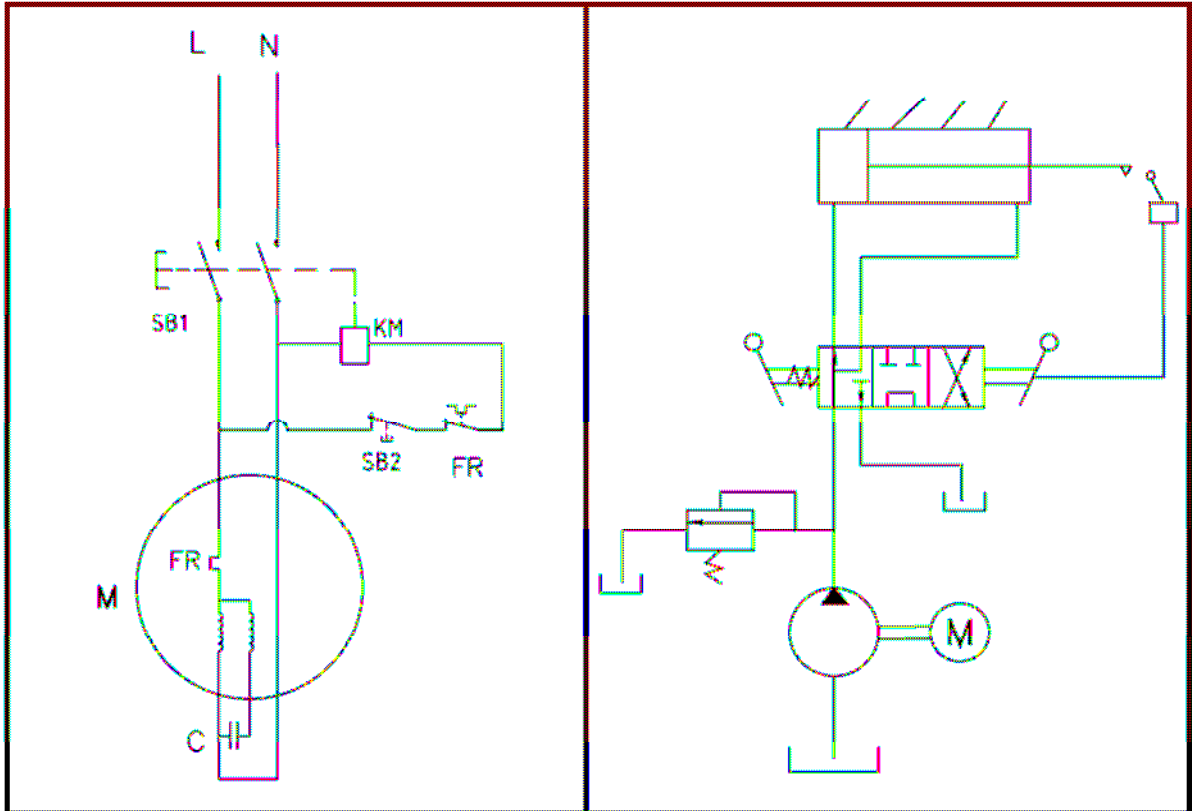
Dieser Holzspalter ist mit einem speziell behandelten Spaltkeil ausgestattet. Nach langem Einsatz kann es vorkommen, dass das Führungsflächenmaterial aufgebaut hat und stumpf geworden ist. Mit einer geeigneten Feile können Sie die Ablagerungen entfernen und den Keil schärfen. Anschließend empfiehlt es sich, die bearbeitete Fläche mit Öl oder Schmiermittel einzureiben.

PROBLEMBEHANDLUNG

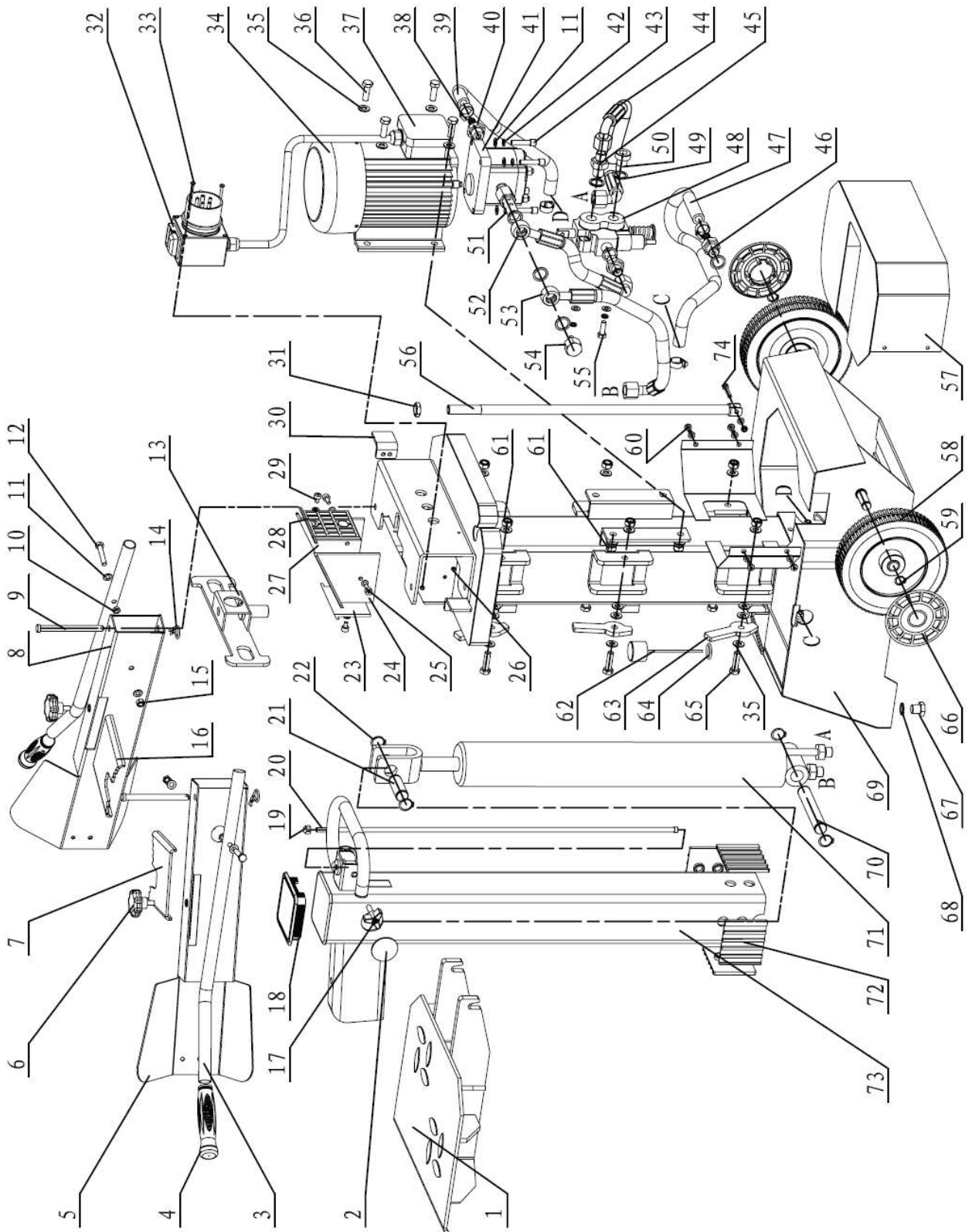
PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBEHEBUNG DURCH
Motor startet nicht.	Kein Strom in Steckdose.	Sicherungskasten kontrollieren.
	Verlängerungskabel defekt.	Ausstecken, Kontrolle, ggf. neues verwenden.
	Schalter defekt.	Bitte von Elektriker kontrollieren lassen.
Falsche Motordrehrichtung.	Falscher Anschluss.	Umpolen mit einem Schraubendreher (Elektriker).
		Polarität umkehren (Elektriker).
Spaltarm bewegt sich nicht, obwohl Motor läuft.	Ventil ist nicht geöffnet, verursacht durch gelockerte Verbindung.	Fixieren Sie die lockeren Teile.
	Betätigungshebel oder Verbindungsteile sind gebogen.	Reparieren Sie die gebogenen Teile.
	Zu niedriger Ölstand.	Öl nachfüllen.
Holzspalter arbeitet, jedoch mit untypischen Geräuschen und Vibrationen.	Zu niedriger Ölstand.	Öl nachfüllen.

SCHALTPLAN

HYDRAULIKSCHEMA



TEILLISTE



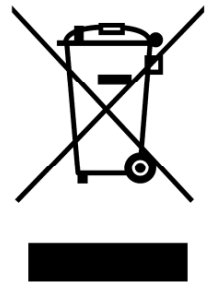
Pos.	Teilname	Best.-Nr.	Pos.	Teilname	Best.-Nr.
1	Tisch	201500	38	Schlauchverbinder	201523
2	Rundkappe	201501	39	Zuführungsschlauch	201524
3	Bedienhebel	201502	40	Spritzdüse der Pumpe	201525
4	Hebelgriff	201503	41	Räderpumpe	201526
5	Rechter Schutz, kompl.	201504	42	Federnde Unterlegscheibe 8	-
6	Einstellknopf	201505	43	Innenschraube M8x35	-
7	Baumstammhalter 2 (rechts)	201506	44	Hochdruckölschlauch 3	201527
8	Linker Schutz, kompl.	201507	45	Düse des Ventils	201528
9	Welle des Bedienhebels	201508	46	Spritzdüse des Ventils	201529
10	Flachmutter	-	47	Rückölschlauch	201530
11	Unterlegscheibe 8	-	48	Ventil	201531
12	Schraube	-	49	Gruppe der Unterlegscheiben 20	-
13	Platte der Bedienhebel	201509	50	Ventilkegel	201532
14	Splint	-	51	T-Stück, Band	201533
15	Sicherungsmutter M8	-	52	Hochdruckölschlauch 1	201534
16	Baumstammhalter 1 (links)	201510	53	Hochdruckölschlauch 2	201535
17	Sternschraube	201511	54	T-Stopfen, Mutter	201536
18	Vierkantkappe	201512	55	Schraube M8x25	-
19	Mutter	-	56	Zugstangebüchse	201537
20	Zugstange	201513	57	Pumpeverkleidung	201538
21	Bolzen	201514	58	Rad	201539
22	Sicherungsring 22	-	59	Sicherungsring 16	-
23	Plastikeinlage 1	201515	60	Schraube M6x16	-
24	Plastikeinlage 4	201516	61	Sicherungsmutter M10	-
25	Innenschraube M6x16	-	62	Kappe	201540
26	Sicherungsmutter M4	-	63	Verriegelungshebel	201541
27	Plastikeinlage 2	201517	64	Dichtring 32x3,55	-
28	Plastikeinlage 3	201518	65	Schraube M10x35	-
29	Innenschraube M6x10	-	66	Radkappe	201542
30	Anschlag	201519	67	Schraube M16x25	-
31	Flachmutter M16	-	68	Gruppe der Unterlegscheiben 16	-
32	Schalter	201548	69	Ständer, Schweißteil	201543
33	Schraube M4x6	-	70	Sperrwelle	201544
34	Motor	201549	71	Zylinder	201545
35	Unterlegscheibe 10	-	72	Gleitplatte	201546
36	Schraube M10x30	-	73	Keilarm, Schweißteil	201547
37	Klemmenkasten	201522	74	Schraube M6x30	-

ENTSORGUNG DER VERPACKUNGEN UND DER MASCHINE NACH BEENDIGUNG DER LEBENSDAUER

Sie sind nach dem Auspacken der Maschine zur Entsorgung der Verpackungen unter Nutzung der Altrohstoffe nach dem Abfallgesetz Nr. 185/2001Slg. (in der Fassung der späteren Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter verpflichtet.

Bei der Entsorgung der Maschine nach der Beendigung ihrer Lebensdauer empfehlen wir nach folgenden Schritten vorzugehen:

1. Montieren Sie aus der Maschine alle Teile ab, die noch verwendet werden können.
2. Bauen Sie die Teile aus Kunststoffen und Buntmetallen aus. Entsorgen Sie die ausgeschlachtete Maschine und die ausgebauten Teile nach dem Gesetz Nr. 185/2001Slg. (in der Fassung der späteren Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter.
3. Es geht um Abfall aus der elektrischen Anlage, nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der **Rücknahme** auf der Verkaufsstelle aus, wo Sie das Gerät gekauft haben (**hier gelten die Punkte 1 und 2 nicht**).
4. Die Maschine entspricht der Richtlinie RoHS (2002/95/EG, 2002/96/EG).
5. Die Erzeugnisse stimmen mit den Forderungen der o.g. EG-Richtlinie überein, die die Menge der verbotenen Gefahrstoffe betrifft.



Dieses Piktogramm bedeutet, dass das Erzeugnis nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht wurde, und dass es in keinen Müllcontainer sowie keine Mülltonne gehört.

HINWEISE FÜR DIE ERSATZTEILBESTELLUNG

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung zwecks leichter Identifikation folgende Daten an:

1. Maschinentyp, Motortyp, Herstellungsnummer und Baujahr der Maschine;
2. vom Hersteller im Teilverzeichnis festgelegte Bestellnummer und ihre Bezeichnung;
3. Anzahl der bestellten Stücke bei jeder Position gesondert;
4. genaue Adresse, ggf. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mail-Adresse;
5. wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Teileidentifikation richtig ist, senden Sie das beschädigte Teil an die nächste Servicestelle oder direkt an den Hersteller;
6. bestellen Sie alle Teile in der nächsten Servicestelle oder bei Ihrem Händler.

Bei Unklarheiten bezüglich der Ersatzteile oder bei technischen Problemen werden Ihre Anfragen von den Mitarbeitern der technischen, Handels- oder Serviceabteilung der Firma VARI, a.s. gern beantwortet.

ADRESSE DES HERSTELLERS

Lawn & Garden Products (Laizhou) Co., Ltd., Hongxiang Industrial Zone, Laizhou,
Shandong 261428 , P.R.China

ADRESSE DES IMPORTEURS UND DISTRIBUTEURS

VARI,a.s.
Opolanská 350
Libice nad Cidlinou
TSCHECHIEN
289 07

Telefon: (+420) 325 607 111
Fax: (+420) 325 607 264
(+420) 325 637 550
E-Mail: vari@vari.cz
Internet: <http://www.vari.cz/>

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

laut des Gesetzes Nr. 22/1997 Slg.
(in der Fassung der späteren Änderungen)

1 Importeur:

VARI,a.s. , Opolanská 350, 289 07 Libice nad Cidlinou, Tschechien

ID-Nr.: 00660574 , USt-ID-Nr.: CZ00660574 . Handelsregistereintragung bei KOS Prag am 29. Januar 1991 Abteil B, Einlage 499.
gibt auf eigene Verantwortung diese Erklärung heraus:

2 Beschreibung der elektrischen Anlage:

Marke	Name	Typ	Herstell.-nr.
VARI	Holzspalter	VARI 6 TON SUPER FORCE	000001-999999
Leistungsaufnahme	3000W/230V	Gewicht	115 kg
Druckkraft	6 Ton	Holzseitlänge	bis zu 1040 mm

Der Holzspalter VARI 6 TON SUPER FORCE dient zur einfachen Spaltung der Holzseite. Ein Druckkolben drückt das Holzseit an einen scharfen Keil, um den das Holzseit dann durchgebrochen wird. Dieser Holzspalter ist für Holzseite mit dem Durchmesser bis zu 320 mm bestimmt. Der Maschinenantrieb ist elektrohydraulisch.

3 Vorschriften, mit denen die Konformität beurteilt wurde:

NV Nr. 17/2003 Slg. (73/23/EWG), NV Nr. 18/2003 Slg. (89/336/EWG), NV Nr. 24/2003 Slg. (98/37/EG)

(alle NV und Richtlinien in der Fassung der späteren Änderungen)

4 Angaben über die autorisierte Person, welche die Messung durchgeführt hat:

TÜV Rheinland Group, 6F, Flat B, Fu Tai Plaza, 18 Hong Kong Middle Road, Qingdao 266071, China
Prüfungsprotokolle: 17701575001, 17701592001

5 Angaben über die autorisierte Person, welche die Zertifikate herausgegeben hat:

TÜV Rheinland Product Safety GmbH – Am Grauen Stein – D-51105 Köln
Zertifikate: AE500806050001, AN500801510001, AM500801530001, S50080149

6 Verwendete harmonisierte technische Normen und Spezifikationen:

EN60204-1:1997, EN609-1:1999+A1:2003, EN55014-1:2000+A1+A2,
EN55014-2:1997+A1, EN61000-3-2:2000+A2, EN61000-3-11:2000

7 Letzte zwei Zahlen des Jahres, in dem das Erzeugnis mit CE bezeichnet wurde: 06

8 Nummer des Schriftsatzes der technischen Dokumentation, in dem die Konformität des Produkts mit den Vorschriften beurteilt wurde:

STD/072/2006

9 Wir erklären, dass: diese mit den oben genannten Angaben definierte Maschinenanlage in Übereinstimmung mit den Kernforderungen ist, die in den Regierungsverordnungen (NV) und technischen Regeln angeführt sind, und dass sie unter Bedingungen der üblichen, ggf. vom Hersteller bestimmten Anwendung sicher ist. Weiter werden Maßnahmen zur Sicherung der Konformität aller auf den Markt gebrachten Erzeugnisse mit der technischen Dokumentation und mit den Forderungen der technischen Regeln ergriffen. Die Maschinenanlage ist sicher unter Bedingungen der üblichen, bzw. bestimmten Anwendung.

Ort der Herausgabe der Konformitätserklärung: Libice nad Cidlinou Datum: 6.6.2007

Vorname, Nachname und Position der Person, die berechtigt ist, diese EG-Konformitätserklärung zu unterzeichnen:

Jiří BELINGER, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender VARI,a.s.

Unterschrift:



Stempel:

VARI® - Konstrukce
Opolanská 350
289 07 Libice nad Cidlinou
DIČ: CZ00660574

GARANTIESCHEIN**Füllt Importeur aus**

Produktbezeichnung	Holzspalter
Produkttyp	VARI 6 TON SUPER FORCE
Herstellungsnummer
Motornummer
Garantiezeit (Monate) 24
Endkontrolle

Das oben genannte Produkt wurde, einschließlich der zugehörigen handels-technischen Dokumentation und dem Zubehör, ohne Mängel an den Käufer übergeben. Der Käufer wurde ordnungsgemäß über die Grundsätze der richtigen Bedienung und der technischen Wartung des Produkts belehrt.

Füllt Verkäufer aus

Name des Käufers
Adresse des Käufers
Unterschrift des Käufers
Ort des Verkaufs
Datum des Verkaufs

Stempel und Unterschrift des Verkäufers

GARANTIEBEDINGUNGEN**Gegenstand der Garantie**

Die Garantie bezieht sich auf das von der Firma VARI a.s. gelieferte Basisprodukt, inklusive Zubehör.

Garantiezeit:

Die Garantiezeit für das Produkt und das dazu gelieferte Zubehör beträgt 24 Monate ab dem Datum des Verkaufs an den Käufer. Die Dauer ab der Geltendmachung des Rechts aus der Mängelhaftung bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Benutzer nach der Beendigung der Reparatur zur Übernahme der Sache verpflichtet ist, wird in die Garantiezeit nicht eingerechnet.

Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer eine Bescheinigung darüber auszustellen, wann er das Recht geltend machte, sowie auch über die Durchführung der Reparatur und über ihre Dauer. Wenn das Produkt ausgetauscht werden muss, beginnt die Garantiezeit erneut ab der Übernahme des neuen Produkts zu laufen. Wenn es zum Austausch einer Montagegruppe kommt, beginnt die Garantiezeit der diesbezüglichen Montagegruppe erneut ab dem Datum der Produktübernahme zu laufen.

Haftungsumfang des Importeurs:

Der Importeur haftet dafür, dass das Produkt über die ganze Garantiezeit die Eigenschaften, die für die betreffende Produktart üblich sind, und die aufgeführten Parameter aufweist. Der Importeur haftet nicht für Mängel des Produkts, die durch den laufenden Verschleiß oder den Einsatz des Produkts für andere Zwecke, als wofür es bestimmt ist, verursacht wurden.

Erlöschen der Garantie:**Der Garantieanspruch erlischt, wenn:**

- a) das Produkt nicht gemäß der Bedienungsanleitung verwendet und gewartet oder durch irgendeine unfachgemäße Behandlung des Benutzers beschädigt wurde
- b) das Produkt unter anderen Bedingungen oder zu anderen Zwecken als seine Bestimmung verwendet wurde
- c) der Garantieschein des Produkts nicht vorgelegt werden kann
- d) es zur vorsätzlichen Überschreitung der vom Hersteller, Verkäufer oder der Serviceorganisation aufgeführten Angaben in der originalen Produktdokumentation kam
- e) irgendein Teil des Produkts durch ein nicht originales Bauteil ersetzt wurde
- f) es aufgrund der unzureichenden Wartung zur Beschädigung des Produkts oder zum übermäßigen Verschleiß kam
- g) das Produkt durch höhere Macht eine Havarie hatte oder beschädigt wurde
- h) am Produkt eine Änderung ohne Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurde
- i) die Mängel durch unfachgemäße Lagerung des Produkts verursacht wurden
- j) die Mängel infolge des natürlichen und üblichen Produktverschleißes entstanden
- k) das Produkt mit einer Einrichtung gekoppelt oder betrieben wurde, die der Importeur nicht genehmigte

Geltendmachung der Reklamation

Der Käufer erhebt seinen Reklamationsanspruch beim Händler. Bei der Reklamation ist der Käufer zur Vorlage des ordnungsgemäß ausgefüllten Garantiescheins verpflichtet. Die Garantiereparaturen werden vom Händler oder der von ihm beauftragten Reparaturwerkstätte durchgeführt.

Rechte:

Die sonstigen Beziehungen zwischen Käufer und Händler werden von den diesbezüglichen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches Nr. 47/1992 Slg., ggf. des Handelsgesetzbuches Nr. 513/1991 Slg., in der Fassung der späteren Änderungen und Nachträge geregelt.

1. Garantiedurchsicht Durchgeföhrt am.....Durchgeföhrt von..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	1. Garantiedurchsicht Maschinentyp..... Herstellungsnr.....
2. Garantiedurchsicht Durchgeföhrt am.....Durchgeföhrt von..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	2. Garantiedurchsicht Maschinentyp..... Herstellungsnr.....
1. Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	1. Reparatur in Garantiezeit Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift..
2. Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	2. Reparatur in Garantiezeit Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift..
3. Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	3. Reparatur in Garantiezeit Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift..
4. Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	4. Reparatur in Garantiezeit Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift..